Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jan Schulz +49 202 563 5079 jan.schulz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.04.2023
	Drucks.-Nr.:	**VO/0184/23** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.04.2023	**Ausschuss für Umwelt**	**Empfehlung/Anhörung**
26.04.2023	**BV Elberfeld**	**Empfehlung/Anhörung**
27.04.2023	**Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**	**Empfehlung/Anhörung**
02.05.2023	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Empfehlung/Anhörung**
04.05.2023	**Hauptausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
08.05.2023	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Umgestaltung Außengelände der Station Natur und Umwelt, Mehrkosten/Bauzeitenverlängerung

Grund der Vorlage

Bei der Fördermaßnahme im Rahmen des Programms „Investitionspakt soziale Integration im Quartier“ kommt es zu einer Bauzeitenverlängerung und Mehrkosten, die beim Land angemeldet werden sollen.

Beschlussvorschlag

1. Die Gesamtkosten für die Umgestaltung des Außengeländes der Station Natur und Umwelt werden von 2.500.000 € auf rund 3.500.000 € neu festgesetzt.

2. Die Förderung des Mehrbedarfs wird beim Fördermittelgeber beantragt. Die Finanzierung des zusätzlichen Eigenanteils in Höhe von rd. 100.000 € wird über die Mittel aus der Grünflächenpauschale sichergestellt. Sofern der Fördermittelgeber die Förderung des Mehrbedarfes ablehnt, muss über die Finanzierung neu entschieden werden.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Mit Ratsbeschluss VO/0257/20 vom 11.05.2020 wurde die Durchführung der Umgestaltung des Außengeländes der Station Natur und Umwelt mit Gesamtkosten von 2.500.000 € beschlossen.
Der Durchführungs- und Bewilligungszeitraum kann nicht eingehalten werden. Durch unvorhersehbare und unabweisbare Ereignisse, wie zum Beispiel Corona, der Krieg in der Ukraine und ungünstiges Wetter, ist es zu Kostensteigerungen und zeitlichen Verzögerungen gekommen.

Nach dem aktuellen Bauzeitenplan werden die Arbeiten voraussichtlich erst im 3. Quartal 2025 fertiggestellt werden. Der Durchführungszeitraum muss daher bis zum 30.09.2025 und der Bewilligungszeitraum bis zum 31.12.2025 verlängert werden.

Mit dem Zuwendungsbescheid Nr. 04/073/18 vom 09.10.2019 wurden zuwendungsfähige Ausgaben u. a. für die Maßnahme „Umbau der Außenanlage der Station Natur und Umwelt“ i. H. v. 2.499.261,00 € anerkannt und mit Fördermitteln i. H. v. 2.249.334,90 € bewilligt.

Nach der neuen Kostenberechnung betragen die Gesamtkosten 3.491.246,08 €. Für die Durchführung der Maßnahme werden Fördermittel in Höhe von 3.142.121,47 € (90%) benötigt. Das entspricht Mehrausgaben in Höhe von 991.985,08 €
(Fördermittel: 892.786,57 €).

Neben den übergeordneten Gründen sind die Mehrkosten durch Massenmehrungen bei der Bodenabfuhr, durch unerwartete Bauschuttmengen (Abbruchmaterial eines Bauernhofs im Bereich der Teichanlage), durch Brandbombenfunde und Umplanungen durch Anforderungen aus naturschutzfachlicher Sicht entstanden.

Die Bauzeitenverlängerung und die Kostenerhöhung waren trotz Voruntersuchungen und Gutachten nicht vorhersehbar. Zum Teil wurden durch Anpassungen in der Planung weitere Kostensteigerungen kompensiert. Zur Umsetzung der im Förderantrag bewilligten Inhalte jedoch sind die Verlängerung und die Kostenanpassung notwendig.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: keine Veränderung gegenüber dem ursprünglichen Entwurf

Kosten und Finanzierung

Die Maßnahme wurde im Rahmen des Programms „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ am 09.10.2019 bewilligt.

Von der ursprünglichen Gesamtsumme in Höhe von 2.500.000 € werden 90 % aus dem o. g. Förderprogramm finanziert. Das entspricht 2.250.000 €. Der Zuwendungsbescheid liegt vor. Der kommunale Eigenanteil beträgt 10 % (250.000 €) und wurde im Haushaltsplan 2020/21 berücksichtigt.

Die Finanzierung des zusätzlichen Eigenanteils in Höhe von rund 100.000 € wird über die Mittel aus der Grünflächenpauschale sichergestellt.

Zeitplan

Die Arbeiten werden bereits seit dem Frühjahr 2021 durchgeführt. Die Fertigstellung ist für das 3. Quartal 2025 geplant.